Erde und Himmel treffen aufeinander

Ein inspiriertes Gedicht:

Bedenke, dass du den Weg vor deinen Füßen gut kennst
Und sieh dorthin, wo Erde und Himmel sich treffen
Von diesem Horizont kommt eine Welle von Gnade und Herrlichkeit
Ein deutliches Zeichen dafür, wer die Geschichte schreibt

Die Auswirkungen werden spürbar sein
Und Mein Reich wird entstehen
Wenn die Menschen umkehren
In der Folge seiner Bewegung und Gnade

Barmherzigkeitswellen weisen den Weg
Aus der Dunkelheit in den Tag
Wenn die Sonne der Herrlichkeit aufgeht und gesehen wird
Wenn die gegenwärtig vorherrschende Realität nur Mir Platz macht

„Herr, ich richte meine Augen auf dich, ich schaue zum Himmel hinauf, wo du wohnst.

Wie ein Diener auf ein Handzeichen seines Herrn wartet und eine Magd auf einen Wink ihrer Herrin – so blicken wir auf den Herrn, unseren Gott, bis er uns ein Zeichen seiner Gnade gibt.“

Psalm 123:1-2 (HOF)